

Kloßche-Königswald

Kreis-Hauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl am 1. Januar 1927: ca. 7000 Personen

Kloßche-Königswald mit seinem weltbekanntem Friedrich-August-Bade liegt etwa 100 Meter höher als Dresden in einem geschützten Talteßel und ist die erste Station der Dresden-Görlitzer Bahn. Der unmittelbar am Bahnhof gelegene Ortsteil Königswald ist in der Hauptsache erst in den letzten 20 Jahren entstanden und weist infolgedessen ausschließlich schöne und breite Straßen mit Fußbahnen und Beschleunigung, sowie moderne Ein- und Zweifamilienwillen mit anmutigen Gärten auf. Ein zweiter, ebenfalls neuer Ortsteil Alberthöhe ist nahe am alten Dorfe entstanden. Während Königswald den Vorzug geschützter Lage genießt, erfreuen sich die Bewohner der Alberthöhe nach Süden zu einer herrlichen Aussicht auf Dresden und die links der Elbe sich hinziehenden Ausläufer des sächsischen Erzgebirges. — Der Ort besitzt eine eigene Hochdruckwasserleitung, durch die der Wasserbedarf den einzelnen Haushaltungen direkt zugeführt wird; die Wasserleitung hat Veranlassung zur Einrichtung von Bädern in fast allen neuen Villen gegeben. Ebenso ist eine modern eingerichtete Gasanstalt vorhanden. Kloßche-Königswald gibt außerdem elektrische Kraft ab, so daß ein jeder Bewohner die Wahl zwischen Gas und elektrischem Lichte hat. Kloßche-Königswald ist von allen Vororten Dresdens unzweifelhaft der zukunftsreichste. Schon der Umstand, daß es nicht, wie so viele städtische Vororte, durch ununterbrochene Häuserreihen mit der nahen Großstadt verbunden, sondern durch herrliche Parkanlagen und durch frischen grünen Wald (einen Teil der Dresdner Heide) von ihr getrennt ist, übt einen besonderen Zauber auf den Besucher des Ortes aus. Durch wenige Minuten Bahnfahrt wird er der Großstadt entrückt und sieht sich plötzlich in einen überaus anmutigen Ort von echt ländlicher, aber vornehmer Einfachheit versetzt. Die Entwicklung des Ortes, der jetzt über 7000 Einwohner zählt, ist nicht durch ungesunde Spekulationen nachteilig beeinflusst worden, sie hat aber auch in den Jahren wirtschaftlichen Niederganges unaufhaltsam ihren Fortgang genommen. Billige Bauweise mit und ohne Wald in verschiedenen Ortsteilen und die hier übliche einfache und dabei geschmackvolle Bauweise freistehender Landhäuser für eine oder mehrere Familien geben vielen Veranlassung, sich hier niederzulassen und anständig zu machen. In den größten Naturreizen von Kloßche-Königswald gehört das nahe Prießnitztal. Es ähnelt in einzelnen Partien dem bekannten Schwarzatal in Thüringen und hat zahlreiche Seitentäler von materischer Romantik aufzuweisen. Kloßche-Königswald ist nach drei Seiten von der Dresdner Heide umschlossen, einem weiten weit ausgebreiteten forstlichen Wald mit einer großen Anzahl herrlicher Spaziergänge. Zahlreiche Wegmarkierungen führen auch den fremden Besucher sicher zu den beliebtesten Wanderzielen, und viele an besonders lauschigen Plätzen aufgestellte Ruhebänke (errichtet von dem Verkehrsverein im Orte) laden zu erquickender Rast ein. Einzelne Damen, die sich scheuen, entferntere Waldpartien allein aufzusuchen, und solche, die den ruhigen Genuß der Natur größeren Spaziergängen vorziehen, finden in einem wohlgepflegten, 180000 qm großen Waldpark mit Schutzhütten und zahlreichen Ruhebänken Gelegenheit zur Erholung im Freien.

Dort laden auch wohlgepflegte Lawn-Tennis-Plätze zu frühlichem Spiele ein. In deren Nähe wurde dem König Albert im Jahre 1905 inmitten gärtnerischer Anlagen ein Denkmal errichtet, eine Stiftung des Kgl. Hofstuckateurs Carl Hauer. Für geistliche Unterhaltung im Orte ist durch Konzerte und Reunions gesorgt. Zur Winterszeit entfaltet unser Ort noch besondere Reize, die sonst nur Gebirgsgegenden eigen sind. Großstädtern aber meist unbekannt bleiben. Der weitausgedehnte Ort mit der nahen Heide und dem Prießnitzale als Schneelandschaft übt eine unbestimmliche Anziehungskraft auf jung und alt aus. Sobald der Winter sein weißes Tuch über Felder und Wälder ausgebreitet hat, entwickeln Schneeschuhläufer, Robler und Schlittschuhläufer der verschiedensten Altersklassen ihr munteres Treiben. Die fröhlichen Gesichter derselben, die herrschende Lust und Freude sind ein berebtes Zeugnis für den großen Einfluß dieses Wintersportes auf Gesundheit und Wohlbefinden. In Kloßche-Königswald haben sich mehrere Ärzte niedergelassen, die sich allgemeinen Vertrauens erfreuen, auch besitzt der Ort seit vielen Jahren eine Apotheke. Dem Verkehr in Kloßche-Königswald dienen ein Postamt, zwei Telegraphenämter, Telefonverbindung mit Amt Dresden, Eisenbahnverbindung mit Dresden, Arnsdorf-Bischdorswerda-Görlitz und Königsbrück-Schwepnitz. Den Personenverkehr mit der Stadt Dresden vermittelt außer der Eisenbahn die elektrische Straßenbahn Kloßche-Dresden mit Zweiglinie nach der Gartenstadt Hellerau. In der Entwicklung des Schulwesens ist Kloßche-Königswald vielen anderen Stadt- und Landgemeinden vorausgeeilt. Die allgemeine Volksschule enthält eine Abteilung mit höheren Zielen. Sie gibt dadurch einerseits in ihren ersten drei beziehungsweise vier Schuljahren den Knaben, die in die Sexta eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Realschule eintreten wollen, eine gründliche Vorbereitung hierzu, andererseits aber in ihrem weiteren Aufbau denjenigen Knaben, die sämtliche Klassen erfolgreich durchlaufen haben, Gelegenheit zum Eintritt in ein Lehramtseminar, eine höhere Handelsschule oder die entsprechende Klasse einer Realschule, wie auch zur unmittelbaren Ergreifung eines praktischen Berufes. Den Mädchen aber soll sie — einschließlich des Unterrichtes in französischer und englischer Sprache — diejenige höhere, in sich abgeschlossene Bildung vermitteln, die den Lehrzielen der entsprechenden Klassen der höheren Mädchenschulen im benachbarten Dresden entspricht. Kloßche-Königswald wird von Offizieren, Kaufleuten, Künstlern, Geistlichen, Beamten und Gelehrten gern als Ruhestandort gewählt. Zweifellos übt gerade auf diese Kreise die günstige Lage zur Stadt Dresden mit ihren wissenschaftlichen Schätzen, reichhaltigen Bibliotheken und ihren vielen Kunstsammlungen große Anziehungskraft aus. Allen, die sich aus der Berufstätigkeit in das Privatleben zurückziehen und sich an Goites schöner Natur erbauen und kräftigen wollen, ist Kloßche-Königswald infolge seiner herrlichen gesunden Lage und seiner reizvollen Umgebung, sowie wegen seiner bequemen Verkehrsmittel als Ruhestandort ganz besonders zu empfehlen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Angermann, Alfred, Bürgermeister. ☐ Kloßche (1), Dresden (53289).

Gemeindevorordnete

Binte, Franz, Oberpostlebr.
 Cordes, Helene, Oberkirchenrats Ehefr.
 Endig, Richard, Tischlermstr.
 Dr. Erle, Herbert, prakt. Tierarzt.
 Flügel, Erich, Verwalt.-Insp.
 Grogmann, Reinhold, Schlosser.
 Hellberg, Agnes, Lehrerin i. R.
 Lorenz, Franz, Malermstr.
 Lorenz, Hermann, Klempnermstr.
 Müller, Philipp, Lithogr.
 Rohde, Walter, Eisendreher.
 Schaefer, Gerhard, Apotheker.
 Schröter, Hermann, Drogist.
 Thalheim, Paul, Gutsbes.
 Wagenbreth, Bruno, Baumstr.
 Weide, August, Fbrtt.
 Zocher, Eugen, Kfm.

Rathaus, Gartenstr. 52

Geschäftszeit: 1. April bis 30. September: 7 bis 3 Uhr (Sonnabends bis 2 Uhr); 1. Oktober bis 31. März: 8 bis 4 Uhr (Sonnabends bis 3 Uhr); ☐ 1 und 131, ☐ Dresden 53289.

Vorstand: Angermann, Alfred, Bürgermstr.
 Sprechzeit: 9—11 Uhr vorm.

Standesamt

Gartenstr. 52 i, Zimmer 7
 Geschäftszeit: Werktags 8—2 Uhr

Ortsbauamt — Baupolizeiamt —

Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 2
 Ortsbauinsp. Dutschke
 Bauprechstunde: Donnerstags von 10—1 Uhr

Gemeindekasse, Steuerkasse,

Zählstelle für Gas, Wasser und elektrischen Strom,

Buchhalterei, Steueramt

Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 4
 Kassenzeit: Werktags 8—1 Uhr
 Gemeindegirokonto 2 Kloßche, Postcheckkonto Dresden Nr. 11286

Gemeindepar- und Girokasse

Gartenstr. 52 i, Zimmer 10
 Kassenzeit: 1/2 9 bis 2 Uhr
 (Sonnabends bis 1 Uhr)
 Postcheckkonto Dresden 2712

Polizeiwache: Gartenstr. 52 Kg. ☐ 131

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

Königsbrüder Str. 96
 ☐ 35 und ☐ Dresden (53289)
 Kohl-, Leer- u. Gaswasserverkauf: 9—12 Uhr

Friedensrichter

Streubel, Frz. Albert, Kfm., Gartenstr. 28 i. Sprechstunde: Donnerst. nachm. 5—7 Uhr.

Ortsrichter

Günther, Ernst, Gutsbes., Am Fürstenborn 10.

Gerichtsschöffe

Streubel, Albert, Kfm. u. Friedensrichter, Gartenstr. 28 i.

Gemeindediakonie

Friedrich, Elise, Diakonissin, Dresdner Str. 14 i.

Fürsorgestelle des Wohlfahrtsamtes im Nebengebäude des Rathauses
 Sprechzeiten des Fürsorgearztes u. der Bezirkspflegerin i. Anschlagtafeln

Landgendarmarie-Standort

Hauptstr. 23. ☐ 48
 Wunderwald, Bruno, Genb.-Kommiss., Hauptstr. 23 ii. ☐ 48.
 Adler, Ernst, Genb.-Hauptwachtmstr., Hauptstr. 14 iii. ☐ 48.

Forstgendarmarie-Standort

Wagner, Paul, Forstgend.-Hauptwachtmstr., Königsbrüder Str. 62 i. ☐ 89.

Brandversicherungsamt für Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- und Maschinenversicherungen), Dresden-Pl., Eibonienstr. 14 iii.

Forstmeisterei Kloßche

Forstamtsvorstand: Melzer, Rudolf, Forststr. ☐ 7.
 Stellvertreter: Weidner, Walter, Oberförster.
 Bürovorstand: Kößch, Alfred, Förster.

Landesschule

a. d. Königsbrüder Straße
 Rektor: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Fischer.
 Sprechzeit: Werktags 11—12 Uhr.
 Studiendirektor Dr. Hoffmann.
 Die Anstalt steht unmittelbar unter der Aufsicht des Ministeriums für Volksbildung. — Reformrealgymnasium von U III—O I, Oberrealschule von U II bis O I. 2 Förderklassen für vorzüglich begabte Volksschüler der beiden letzten Pflichtschuljahre zur Vorbereitung für die Oberrealschulklassen. Internat für 250 Schüler. Auskunft über Unterhaltskosten beim Rentamt der Landesschule.

Schule

Angermann, Alfred, Bürgermstr., Vorst. des Schulbezirksvorstandes.
 Grünewald, Alwin, Schulleiter.
 Allgemeine Volksschule mit höherer Abteilung
 Schulgebäude: Hauptstr. 26, Auenstr. 9 u. neues Schulgebäude an der Straße 27, ☐ (1 u. 131).

Kirche

Pfarramt: Hendrichstr. 35. ☐ 246
 Geistliche:
 Pehn, Friedrich, Pfarrer, Hendrichstr. 35.
 Seifert, Hilfsgeistlicher, Rähnitz-Hellerau, Grüner Bipel 78.
 Kantor:
 Heinisch, Gustav, Oberlehrer i. R., Hauptstr. 63.
 Friedhof, Dresdner Str.
 Fißel, Arthur, Friedhofsverwalter, Hauptstr. 74 Eg.
Allg. Ortskrankenkasse Kloßche und Umgegend
 Schillerstr. 1. ☐ 76
 Postcheckkonto: Dresden 4468
 Gemeindegirokonto 17 Kloßche
 Geöffnet: 8—1 Uhr (Kasse 9—1 Uhr). Sonn- und Festtags geschlossen
 Vorsitzender: Stelzer, Hermann, Malermstr.
 Stellvertreter: Hänfel, Alwin, Buchdruckereibes.

Buch- und Offsetdruck
 Anfertigung von künstl. Entwürfen
 Fernsprecher: Anzeigerhaus 25291

Buchdruckerei der Dr. Günzsch'schen Stiftung, Dresden-A. 1, Breite Str. 9

Klischee-Herstellung
 Reluschen, Strichzügen, Autotypen, Galvanos und Stereotypen